

PRESSEMITTEILUNG

Neuer Maßstab für den Fahrer

Cat Radlader 926M, 930M und 938M haben Merkmale der großen Modelle übernommen

GARCHING BEI MÜNCHEN. Natürlich sollen auch die Radlader von Cat in der Klasse 13 bis 17 Tonnen Einsatzgewicht ihren größeren Vertretern in Sachen hoher Betriebseffizienz und Wartungsfreundlichkeit sowie in quasi sprichwörtlicher Langlebigkeit in nichts nachstehen. Mit mehreren konstruktiven Verbesserungen wertet Caterpillar darum die Modelle Cat 926M, 930M und 938M auf. Im Wesentlichen wurde die Sicht auf das Anbaugerät, der Fahrerkomfort und die Maschinenleistung verbessert. Merkmale der großen Radlader wurden übernommen und integriert.

Der neue Fusion-Schnellwechsler, der bequem von der Kabine aus aktiviert werden kann, erhöht die Sicht auf das Anbaugerät, was gerade bei häufigem Wechsel ein wesentlicher Vorteil ist. Dazu trägt der einteilige Gussrahmen des Wechslers mit verlagerten Betätigungszylindern bei. Eine neue Konstruktion des Torsionsrohrs aus Guss für die neuen 930M- und 938M-Modelle verbessert die Sicht des Fahrers, auch wenn sich das Anbaugerät in einer angehobenen Stellung befindet. Der neue Standard-Hubrahmen sorgt für freien Blick auf die Gabelspitze und auf die Schaufelkanten. Durch die neue Schlauchverlegung an der Seite des Hubrahmens wird die Übersicht ebenfalls verbessert.

Bessere Sichtverhältnisse bei Dunkelheit werden durch die optionale LED-Beleuchtung erreicht. Mit den neuen LED-Frontfahrerscheinwerfern wird die Lichtverteilung mit Abblend- oder Fernlicht verbessert. Ein neues Zusatz-Arbeitsscheinwerferpaket bietet nun auch eine Leuchte in der Tankkammer, um den Tankvorgang bei schlechten Lichtverhältnissen zu erleichtern.

Neue Sitze bringen mehr Komfort für den Fahrer mit sich und steigern die Arbeitseffizienz durch entspanntes Arbeiten. Neue Gewebeausführungen verbessern den Luftstrom bei den verschiedenen Sitzoptionen für alle Modelle der kleinen Cat Radlader. Alle Sitze sind mit gut sichtbaren orangefarbenen Sicherheitsgurten ausgestattet, sodass auf einen Blick zu erkennen ist, ob der Fahrer den Sicherheitsgurt angelegt hat. Der beheizte luftgefederte Premium-Fahrersitz ist vollständig verstellbar und mit Stoffbezug, mechanischer Lendenwirbelstütze, Armlehnen und Sitzflächenneigung ausgestattet.

Der neue Cat 930M setzt zudem neue Maßstäbe in Sachen Maschinenleistung. Mit dem Cat Motor C7.1 erfüllt der überarbeitete 930M bereits die EU-Emissionsstufe V. Er bietet außerdem eine höhere Brutto-Motorleistung, Ausbrechkraft und Kipplast im Vergleich zum Vorgänger. Mit den neuen Updates und Verbesserungen steigt der 930M mit dem Paket für Umschlagmaschinen nun in eine höhere Leistungsklasse auf und bildet damit eine günstige Alternative im Vergleich mit größeren Maschinen.

Für die neuen Radlader dieser Klasse gibt es nun Ausrüstungen, die bisher den größeren Radladern von Cat vorbehalten waren. Sie können mit dem Cat Production Management (CPM), automatischer Zentralschmierung, Reifendrucküberwachung (TPM) und hydraulischen Rohrbruchsicherungen ausgerüstet werden. Mit dem CPM wird das Gewicht in der Schaufel erfasst, bevor der Fahrer mit seinem Arbeitsgerät volle Fahrt aufnimmt. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass die richtige Materialmenge geladen wird, um die Anzahl der Arbeitstakte zu verringern und für optimale Ausladung der LKWs zu sorgen. Die automatische Zentralschmierung von Cat ist vollständig in die Konstruktion des Laders und in das Display der Fahrerkabine integriert; so wird sichergestellt, dass die Drehpunkte der Arbeitsausrüstung mit der richtigen Schmierfettmenge automatisch und ohne Überschuss abgeschmiert werden. Dadurch wird nicht nur die tägliche Wartungsroutine, sondern auch der Buchsenverschleiß reduziert. Mit einem kurzen Blick auf das Display der Fahrerkabine sieht der Fahrer auf den Ladern, die mit TPM ausgestattet sind, die aktuellen Reifendrücke, und das System warnt, wenn diese zu niedrig oder zu hoch ausfallen. Das senkt den Reifenverschleiß und verhindert, dass unnötig Kraftstoff verbraucht wird, wenn es der Fahrer sonst nicht bemerkt.

Bildtexte

Bild 1: Mit mehreren konstruktiven Verbesserungen wertet Caterpillar die Modelle Cat 926M, 930M und 938M auf. Im Wesentlichen wurde die Sicht auf das Anbaugerät, der Fahrerkomfort und die Maschinenleistung verbessert.

Bild 2: Für die neuen Radlader dieser Klasse gibt es nun Ausrüstungen, die bisher den größeren Radladern von Cat vorbehalten waren. Sie können mit dem Cat Production Management (CPM), automatischer Zentralschmierung, Reifendrucküberwachung (TPM) und hydraulischen Rohrbruchsicherungen ausgerüstet werden.

Bild 3: Alle Sitze sind mit gut sichtbaren orangefarbenen Sicherheitsgurten ausgestattet, so dass auf einen Blick zu erkennen ist, ob der Fahrer den Sicherheitsgurt angelegt hat. Der beheizte luftgefederte Premium-Fahrersitz ist vollständig verstellbar und mit Stoffbezug, mechanischer Lendenwirbelstütze, Armlehnen und Sitzflächenneigung ausgestattet.

Bild 4: Der neue Fusion-Schnellwechsler, der bequem von der Kabine aus aktiviert werden kann, erhöht die Sicht auf das Anbaugerät, was gerade bei häufigem Wechsel ein wesentlicher Vorteil ist.

Fotos: Caterpillar/Zepplin

Zur Veröffentlichung, honorarfrei. Belegexemplar oder Hinweis erbeten.

Über die Zeppelin Baumaschinen GmbH

Die Zeppelin Baumaschinen GmbH ist Europas führende Vertriebs- und Serviceorganisation der Baumaschinenbranche und seit 1954 in Deutschland der exklusive Vertriebs- und Servicepartner von Caterpillar Inc., dem weltgrößten Hersteller von Baumaschinen. Mit 1.681 Mitarbeitern und einem 2018 erwirtschafteten Umsatz von 1,04 Milliarden Euro ist die Zeppelin Baumaschinen GmbH die größte Gesellschaft des Zeppelin Konzerns. Zum Produktportfolio zählen neben dem Vertrieb von neuen und gebrauchten Caterpillar Baumaschinen der Service, der bundesweit flächendeckend in 35 Niederlassungen erfolgt, die Beratung und die Finanzierung für die Geräte. Die Zentrale und der juristische Sitz der Zeppelin Baumaschinen GmbH befinden sich in Garching bei München.

Weitere Informationen unter zeppelin-cat.de.

Über den Zeppelin Konzern

Der Zeppelin Konzern bietet Lösungen in den Bereichen Bauwirtschaft, Antrieb und Energie sowie Engineering und Anlagenbau an und ist weltweit in 38 Ländern an mehr als 220 Standorten aktiv. Knapp 10.000 Mitarbeiter arbeiten in einer Managementholding und sechs Strategischen Geschäftseinheiten zusammen: Baumaschinen Zentraleuropa, Baumaschinen Nordics, Baumaschinen Eurasia (Vertrieb und Service von Bau-, Bergbau und Landmaschinen), Rental (Miet- und Projektlösungen für Bauwirtschaft und Industrie), Power Systems (Antriebs- und Energiesysteme), Anlagenbau (Engineering und Anlagenbau). Im Geschäftsjahr 2018 erwirtschaftete der Konzern einen Umsatz von 2,9 Milliarden Euro. Die Zeppelin GmbH ist die Holding des Konzerns mit juristischem Sitz in Friedrichshafen und der Zentrale in Garching bei München. Der Zeppelin Konzern ist ein Stiftungsunternehmen. Seine Wurzeln liegen in der Gründung der Zeppelin-Stiftung durch Ferdinand Graf von Zeppelin im Jahr 1908. Bis heute ist die Zeppelin-Stiftung direkt und über die Luftschiffbau Zeppelin GmbH indirekt Gesellschafterin des Unternehmens.

Weitere Informationen unter zeppelin.com.

Zeppelin Baumaschinen GmbH
Kommunikation
Graf-Zeppelin-Platz 1
85748 Garching bei München

Klaus Finzel
Tel.: +49 89 3 20 00 - 341
klaus.finzel@zeppelin.com
zeppelin-cat.de